

RS OGH 1983/3/9 30b33/83

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.1983

Norm

EO §83

EO §84

Vollstreckungsvertrag Österreich - BRD Art14 Abs1 Z1

Vollstreckungsvertrag Österreich - BRD Art14 Abs2

Vollstreckungsvertrag Österreich - BRD Art7 Abs1

Rechtssatz

Bei Entscheidungen über Exekutionsanträge, deren aus der BRD stammende und auf Leistung des Unterhalts lautende EV und Anordnungen als Titel zugrunde liegen, ist von den Anordnungen des Vertrages vom 6.6.1959 zwischen der Republik Österreich und der BRD über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen, BGBl 1960/105, auszugehen. Solche einstweiligen Anordnungen müssen nicht in Rechtskraft erwachsen und bedürfen keiner Rechtskraftbestätigung, um vollstreckbar zu sein.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 33/83
Entscheidungstext OGH 09.03.1983 3 Ob 33/83

Schlagworte

Internationale Abkommen; Zweiseitige Abkommen Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen (BGBl 1960/105)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0002419

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>